

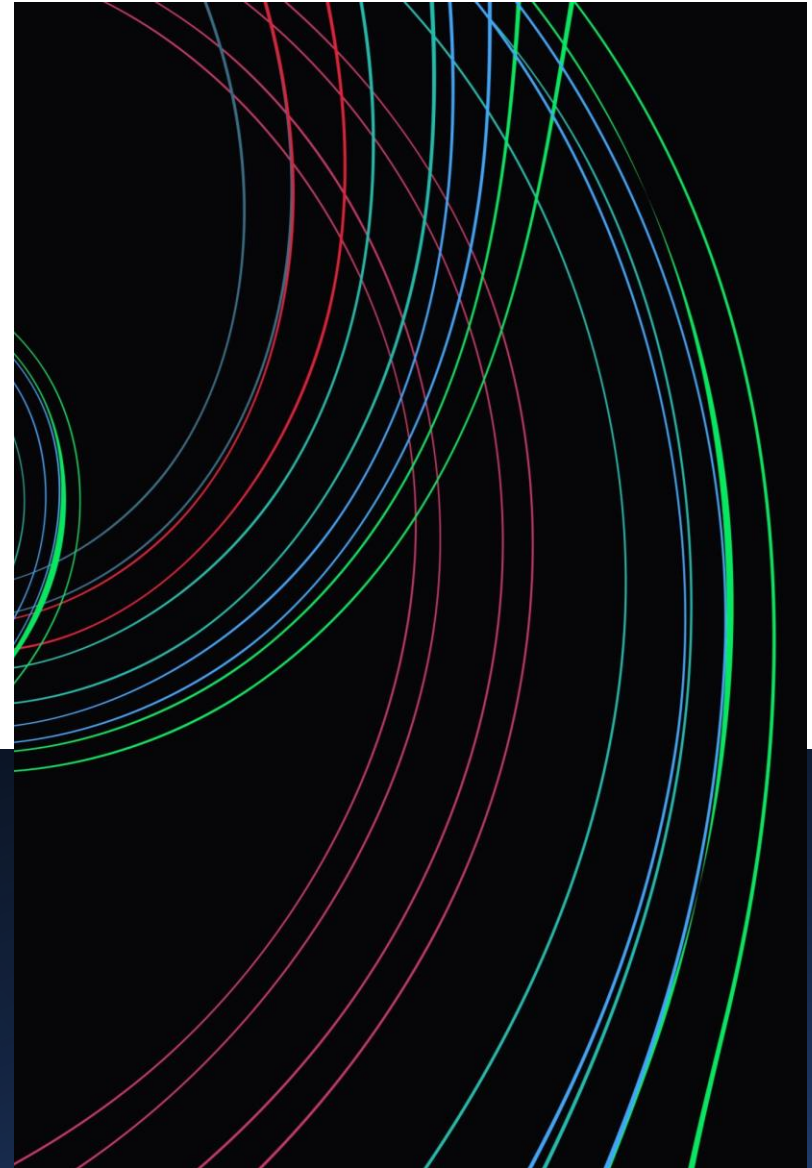
Prädialytischer Informationsabend

Fachtagung Nephrologie Ulm

25.03.2023

Eleonore Nußbaumer

DTZ Waldshut



Hintergrund

- Peritonealdialyse (PD) als effektives Heimdialyseverfahren mit hoher Lebensqualität und tlw. vorteilhafter kardiovaskulärer Toleranz
- PD ist in DE mit niedriger Prävalenz von ca. 5-7 % unterrepräsentiert. Ablehnung u.a. bei mangelnder Kenntnis und Ängste von Versorgern und Patienten, mangelnde Aufklärung, Kommunikationsbarriere, Entscheidung über Verfahren häufig fremdbestimmt durch Arzt/Ärztin
- International: Quotenregelung, finanzielle Anreize u.a. führen zu höheren PD-Raten

Ziel des prädialytischen Abends

- Implementierung einer multimodalen Informationsstrategie zur Verbesserung der Akzeptanz der PD als Nierenersatzverfahren

Welches der folgenden
Nierenersatzverfahren ist für
mich geeignet?

- Hämodialyse
- Peritonealdialyse
- Transplantation



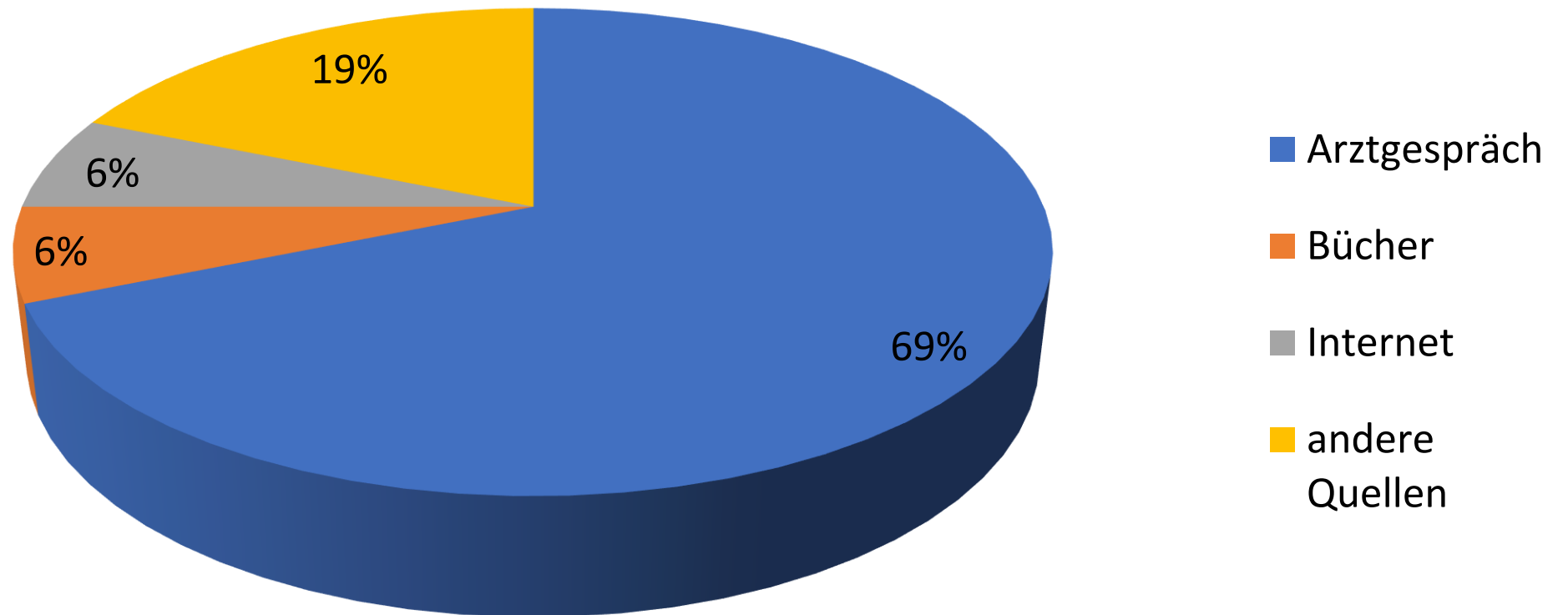
Methodik

1. Präsenzveranstaltung mit je n=15 Patienten mit CKD G4. Auswahl der Teilnehmer aus der Patientenkartei der Praxis nach eGFR-screening. Persönliches Einladungsschreiben zur Veranstaltung.
2. Evaluationsbogen vor und nach der Veranstaltung. Erfassung des Wissensstands und die persönliche Neigung über/zu den Nierenersatzverfahren.
3. Plenare Fachvorträge zu HD, PD und TX von Ärzten und Pflege (Dauer: je ca. 15 min). Patienten, die bereits an einem Nierenersatzverfahren sind, schildern ihren Alltag.
4. Pause mit Angebot von Speisen und Getränken, die durch professionelle Ernährungsberatung erkrankungsgerecht vorbereitet und erläutert wurden. Darüber hinaus Informationen zur adäquaten Diät bei HD vs. PD.

Methodik

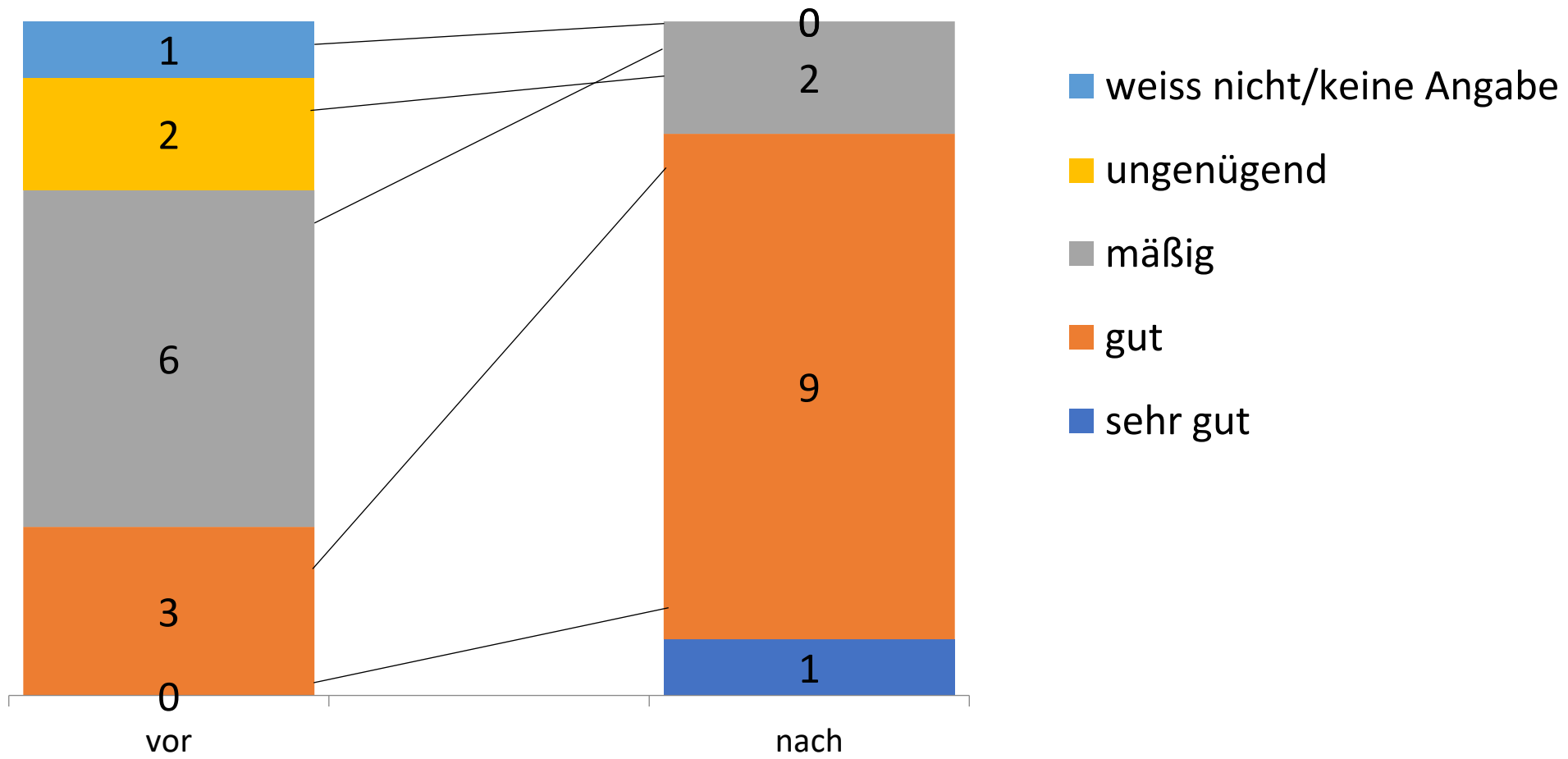
5. Danach „Parcours“ mit mehreren Stationen
 - Persönliche Gespräche in Kleingruppen von je 3-4 Personen mit Ärzten, Pflege, PD-Patientin und HD-Patient
6. Wechsel des Bereichs nach ca. 15 min
7. Führung durch das HD-Zentrum mit Erläuterung des HD-Dialyseverfahrens an der Maschine und der PD-Technik mit notwendigen Utensilien
8. PD-Anwendungsschulung durch Fachschwester mit Trainingsschürze
9. Ende: Offener Austausch mit Angebot von Speisen und Getränken

Selbsteinstufung: Woher stammt Ihr Wissen zur Nierenkrankheit und Nierenersatztherapie

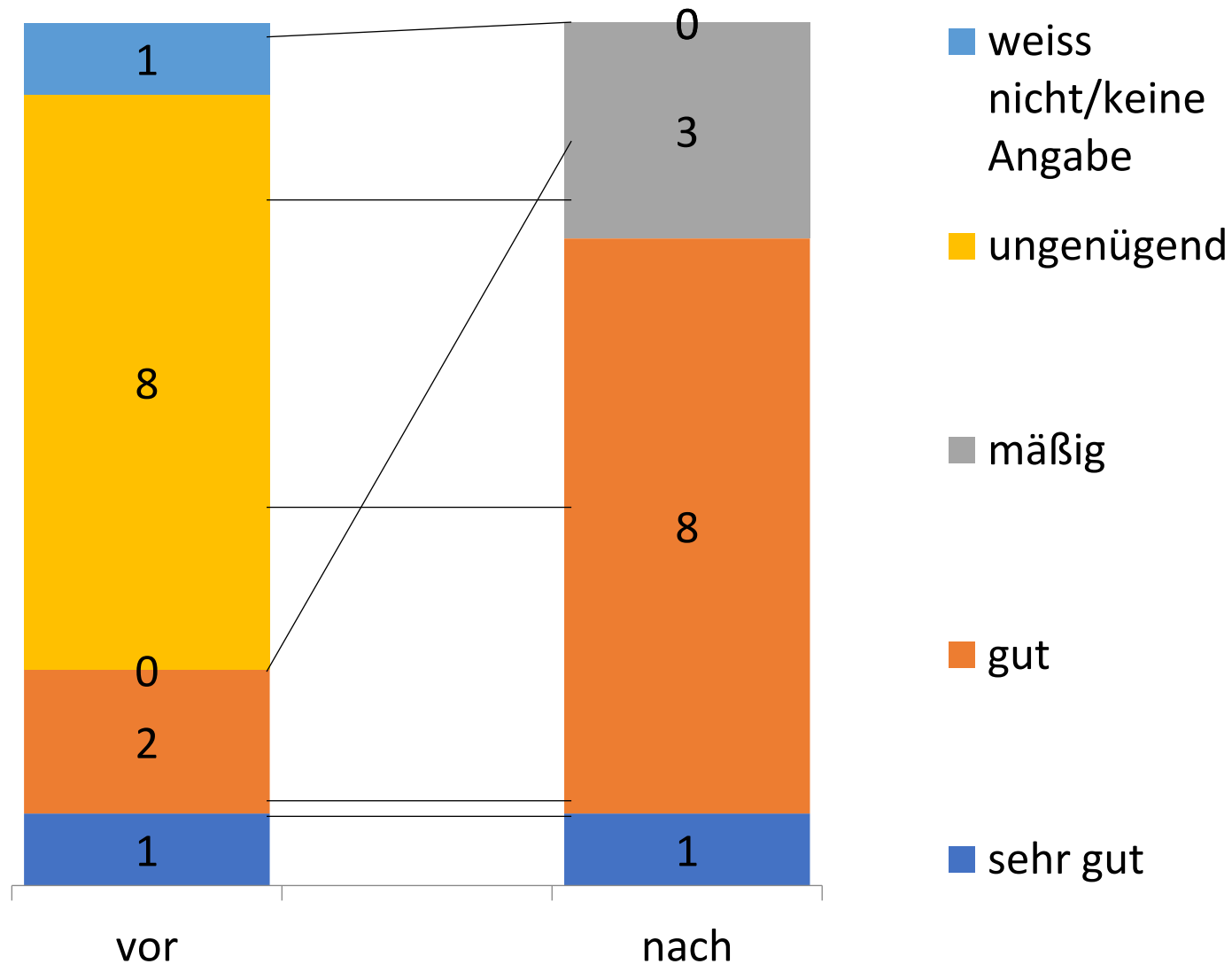


Selbsteinstufung Wissenstand Nierenkrankheit

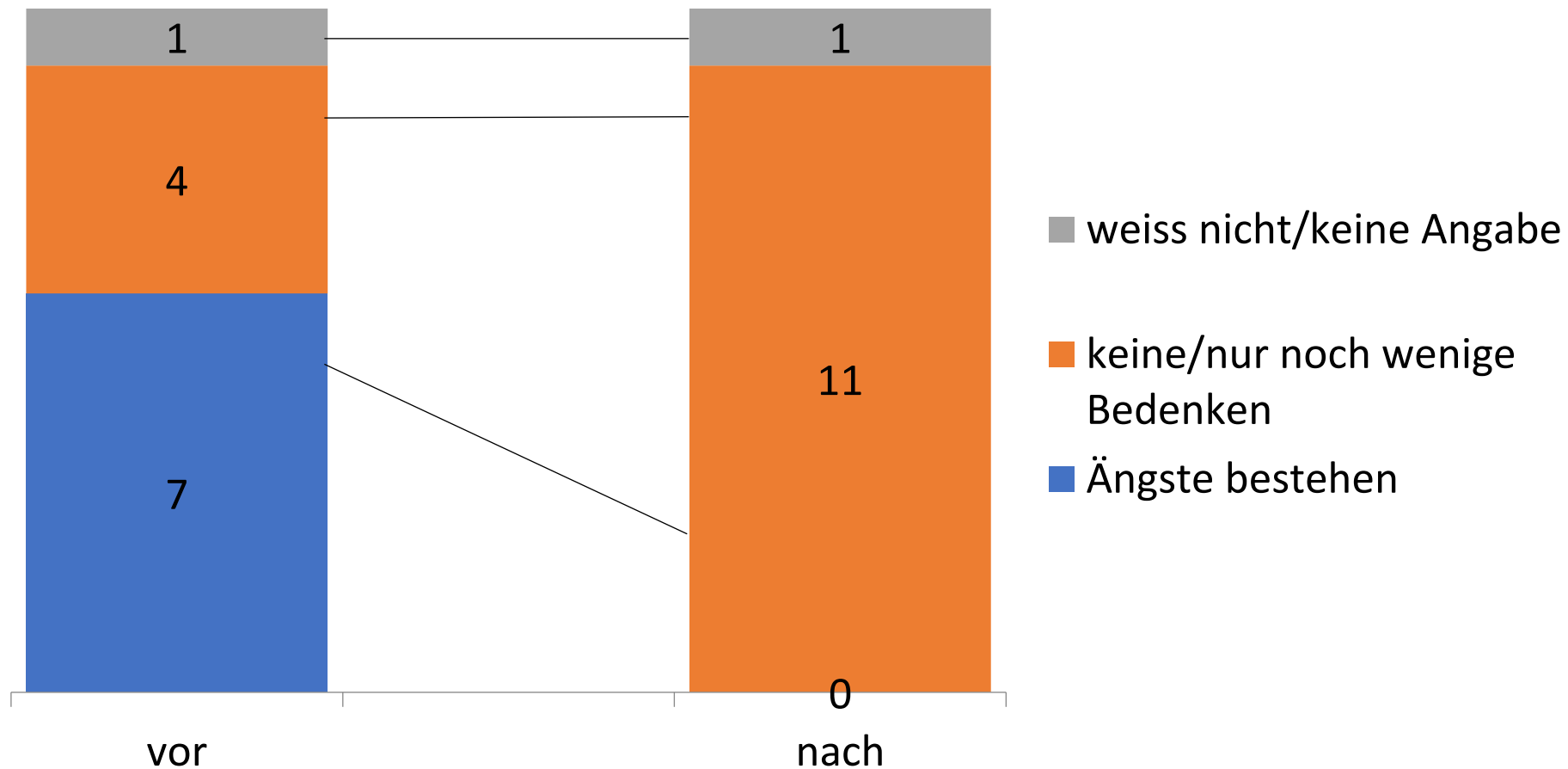
Vor vs. Nach Veranstaltung



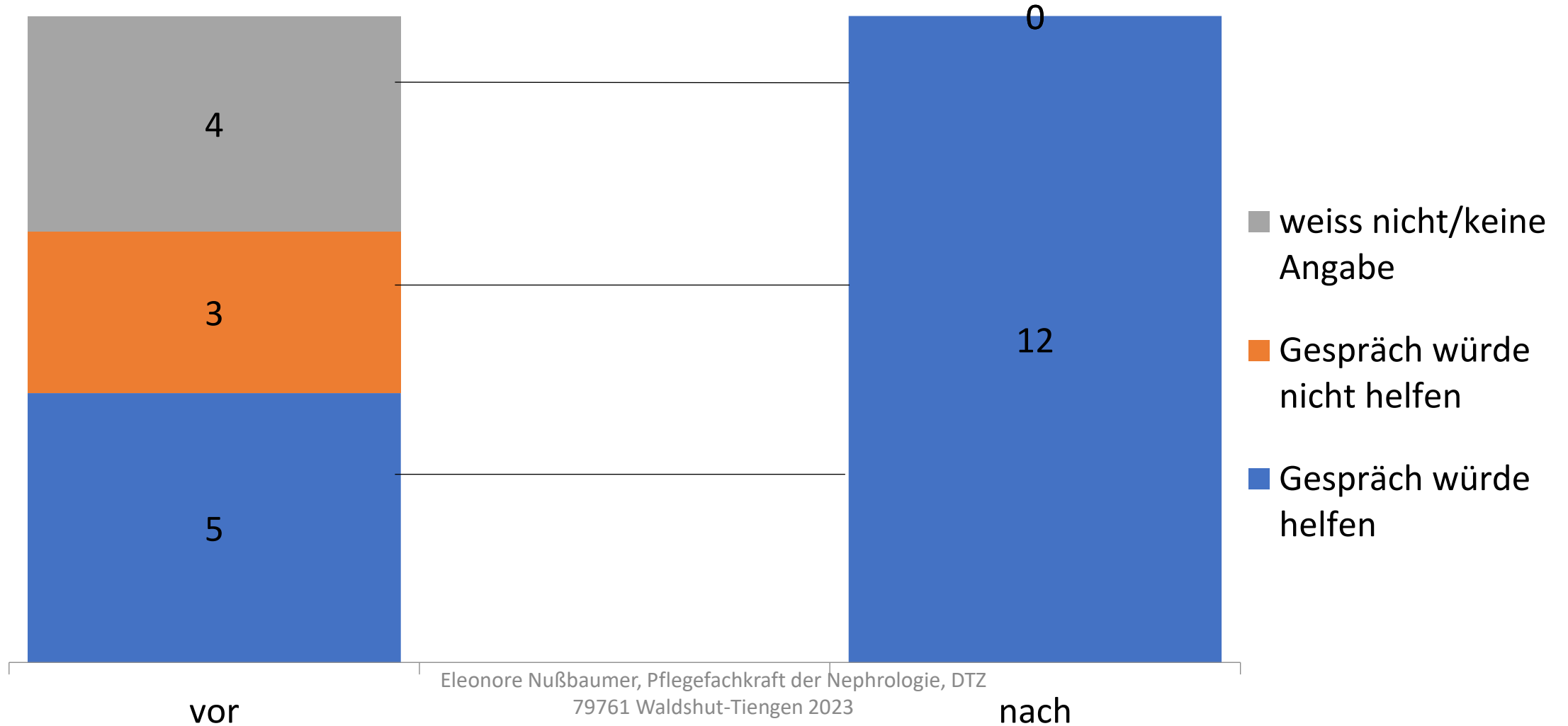
Wie stufen Sie Ihren Wissensstand über die Peritonealdialyse ein?



Bestehen Ängste vor der bevorstehenden Nierenersatztherapie

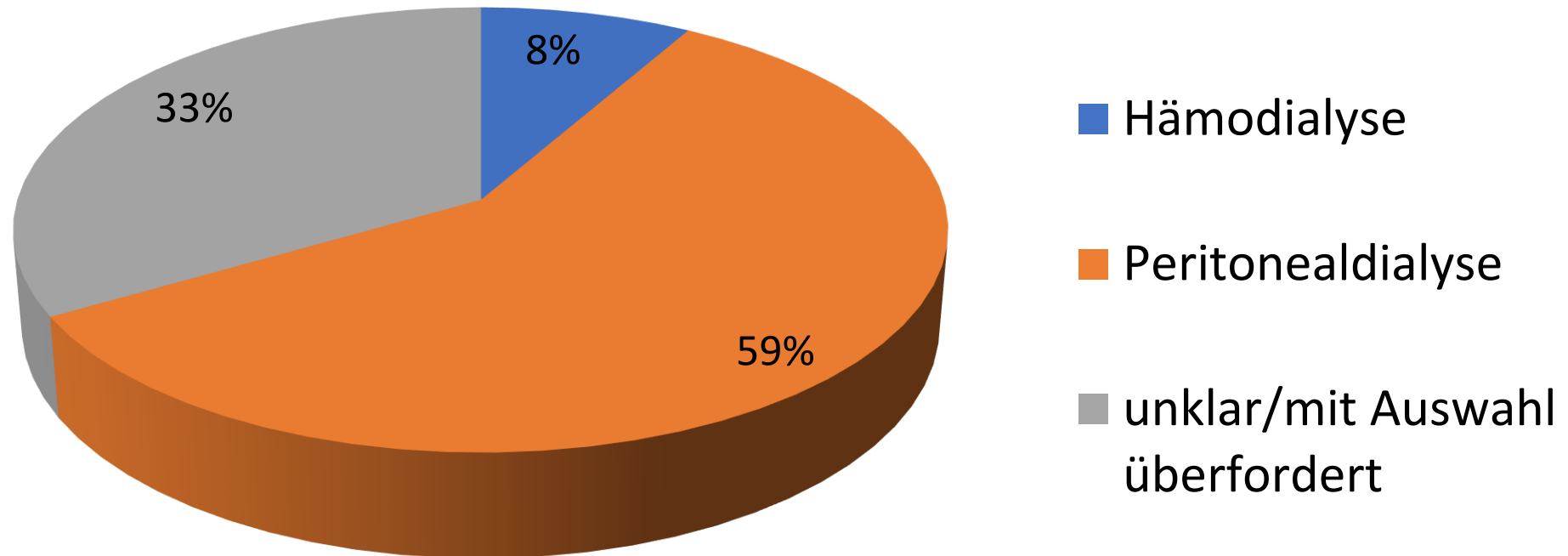


Würde Ihnen ein Gespräch mit bereits betroffenen Patienten helfen?



Für welches Nierenersatzverfahren würden Sie sich entscheiden?

(Frage wurde nach der Veranstaltung gestellt)



Resultat

- ✓ **Vor der Veranstaltung waren 67% der TeilnehmerInnen nur mäßig bzw. ungenügend informiert**
- ✓ **Hauptinformationsquelle vorher war zu 69% das Arztgespräch**
- ✓ **Die multimodale Veranstaltung brachte eine deutliche Zunahme des Wissenstandes bzgl. Peritonealdialyse (und aller anderen Nierenersatzverfahren, nicht abgebildet).**
- ✓ **Vorbestehende Ängste wurden vollständig beseitigt.**

Fazit

- Die multimodale Information mit Einbeziehung von PatientInnen nahmen Ängste und verbesserten die Akzeptanz der Peritonealdialyse

Herzlichen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit

